

## Bericht über den „Tag der Westfälischen Geschichte“ 1990 in Bad Berleburg

Der von den beiden Abteilungen des Vereins gemeinsam mit dem Provinzialinstitut für westfälische Landes- und Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ausgerichtete 42. „Tag der Westfälischen Geschichte“ fand am 8. und 9. September 1990 in Bad Berleburg statt.

Am 8. September 1990

Eröffnung der Nachmittagssitzung durch Ltd. Staatsarchivdirektor Dr. Hans-Joachim Behr (Münster).

Vorträge von

Dr. Rainer Lübking (Siegen): „Räumliche Strukturen, Stellung und Probleme des Wittgensteiner Landes“,

Prof. Dr. Harald Witthöft (Siegen): „Vom Eisengewerbe zur Eisenindustrie. Strukturwandel im Siegerland“.

Dr. Rainer S. Elkar (Siegen): „Ein Kleinstadtprofil. Zur Sozialgeschichte der Stadt Hilchenbach im 19. und frühen 20. Jahrhundert“.

Am 9. September 1990

Besichtigungen der Altstadt, des Wittgensteiner Heimathauses und der Alexander-Mack-Stube (Leitung Winfried Jakobi, Otto Marburger).

Eröffnung der Vormittagssitzung durch Studiendirektor Dr. Friedrich Gerhard Hohmann (Paderborn).

Vortrag von Prof. Dr. Reinhart Koselleck (Bielefeld): „Föderale Strukturen in der deutschen Geschichte“.

Folgende Exkursionen wurden am Nachmittag durchgeführt:

1. Geographische Studienfahrt zu den frühen Stätten des Schieferbergbaus im Wittgensteiner Land und in die Altstadt von Bad Laasphe (Leitung: Hans-Dieter Krüger, Bad Laasphe).
2. Archäologische Exkursion zu den eiszeitlichen Burgen bei Aue und Laasphe (Leitung: Dr. Philipp Hömberg, Olpe).
3. Volkskundlich-handwerksgeschichtliche Exkursion in das Schieferschraubergwerk Raumland, das Schmiedemuseum Arfeld und die Drehkoite Girkhausen (Leitung: Winfried Jakobi, Bad Berleburg).
4. Kunstgeschichtliche Exkursion in das Schloß und den Schloßpark Bad Berleburg (Leitung: Dr. Horst Conrad, Münster).
5. Kunstgeschichtliche Fahrt zu spätromanischen Kirchen im Raum Wittgenstein (Leitung: Eberhard Bauer, Bad Laasphe).